

Kinder- und Jugendhäuser eingeweiht

Einrichtungen des Sozialwerks Freier Christen mit ganzheitlichem Betreuungskonzept

Bei den jüngst eingeweihten Kinder- und Jugendhäusern des Sozialwerks der Freien Christen handelt es sich um Einrichtungen, die im Rahmen eines ganzheitlichen Betreuungskonzeptes geführt sind.

GRAMBKE Waren noch am Vortag so einige Mitarbeiter des Sozialwerks der Freien Christengemeinde damit be-

schäftigt, besorgt die Wettervorschau zu verfolgen, so schien pünktlich die Sonne beim Sommerfest am Grambker See. Dort wurden die beiden Kinder- und Jugendhäuser „7Land“ und „Zwergensee“ eingeweiht.

„Wir freuen uns sehr, dass wir helfen können, Familien in Krisensituationen wieder zusammenzuführen und Kindern die bestmögliche Unterstützung zu geben, schwierige Lebenslagen zu bewältigen“, so Dr. Matthias Bonkowski,

Vorstand des Sozialwerks der Freien Christengemeinde bei seiner Einweihungsrede

Bei den Kinder- und Jugendhäusern handelt es sich sowohl um stationäre als auch teilstationäre Einrichtungen, die im Rahmen eines ganzheitlichen Betreuungskonzeptes geführt sind. Inzwischen werden pro Einrichtung etwa zehn Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren betreut.

„Es ist sehr wichtig, dass hier ein tolles Projekt verwirk-

licht wurde, bei dem Kinder eine Chance für ihre Zukunft erhalten, dadurch, dass ihnen geholfen wird“, lobte Bettina Hornhues, stellvertretende Beiratssprecherin und stellvertretende Vorsitzende des Stadtbezirksverbands Burglesum der CDU.

Es folgte ein launiges Sommerfest mit allerlei Aktionen und Leckereien und als Bremens „Blaumeier-Atelier“ mit den „Süßen Frauen“ erschien, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. (eb)



Das Blaumeier-Atelier und seine „Süßen Frauen“ versüßten den Besuchern des Sommerfestes den Nachmittag. Foto: Hoenig